

Der nächste Bioladen ist dabei im Schnitt 13 Minuten vom zu Hause der Befragten entfernt (entsprechend ihrer gängigen Fortbewegungsart beim Einkaufen).

#### INFO-BOX

##### RUND UMS FLEISCH

- 20% der Befragten gaben an, fast jeden Tag oder täglich Fleisch zu verzehren, weitere 43% tun dies mehrmals wöchentlich.
- Bei den Vegetarier\*innen sind die Frauen mit 73% in der Mehrheit, bei den Veganer\*innen ergibt sich ein ähnliches Bild. Im Schnitt ernähren sich die befragten Vegetarier\*innen seit 17 Jahren fleischlos; die Veganer\*innen verzichten seit 4 Jahren auf tierische Produkte.
- Bei 61% derjenigen, die immer oder weitestgehend auf Fleisch verzichten, spielt unter anderem der Umweltschutz hierfür eine Rolle; noch mehr Zuspruch bekamen Gesundheit (68%) und Tierwohl (72%).
- 61% derjenigen, die Fleisch essen, gaben an, dass sie beim Kauf immer oder oft auf artgerechte Haltung achten. Auf biologische Erzeugung achten demnach 54%. Häufiger wurden nur gesundheitliche Aspekte genannt (79%), am unwichtigsten scheint der Preis (24%).

#### KONTAKT:

Universität Hamburg  
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Fachbereich Sozialwissenschaften | Soziologie  
Allende-Platz 1, 20146 Hamburg

#### PROF. DR. STEFANIE KLEY

Stefanie.Kley@uni-hamburg.de

#### ALICIA DUNKER, M.A.

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Studie  
Alicia.Dunker@uni-hamburg.de

#### Weitere Informationen unter:

[www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/kley/forschung/forschungsprojekte/ernaehrung](http://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/kley/forschung/forschungsprojekte/ernaehrung)

#### Oder per QR-Code:



## STUDIE: WAS UND WIE WIRD IN HAMBURG GEGESSEN?

### KURZBERICHT 1: ERNÄHRUNGSWEISEN

Im Rahmen der Studie wurde im Jahr 2018 die Stadtbevölkerung Hamburgs zu ihren Ernährungsgewohnheiten, Nachhaltigkeitseinstellungen und dem Medienkonsum befragt.

#### ECKDATEN ZUR STUDIE

Die Studie geht der Forschungsfrage nach, inwiefern sich Menschen durch Normen und Wertvorstellungen bei ihren Ernährungsgewohnheiten leiten lassen und ob Nachhaltigkeitseinstellungen dabei eine Rolle spielen.

- Es wurden **1311 Personen** in einer Zufallsstichprobe befragt
- Die Erhebung fand von **August bis Dezember 2018** statt
- Die Befragten wurden mittels **Telefoninterviewt** (Computer-Assisted-Telephone-Interviews)

#### ERNÄHRUNGSSTILE

Im Fokus stand unter anderem der Fleischkonsum der Hamburger Bevölkerung. Die überwiegende Mehrheit der Befragten (75%) (Abb.1) gab an, sich hierbei omnivor zu ernähren und verzichtet demnach nicht auf Fleisch. Hingegen ernährt sich rund jede und jeder Fünfte (18%) flexitarisch - verzichtet also weitestgehend auf

## KRITERIEN BEIM EINKAUF VON LEBENSMITTELN

Fleisch und Fleischprodukte. 7% der Befragten ernähren sich vegetarisch und rund ein Prozent ernährt sich vegan, also ausschließlich pflanzenbasiert.

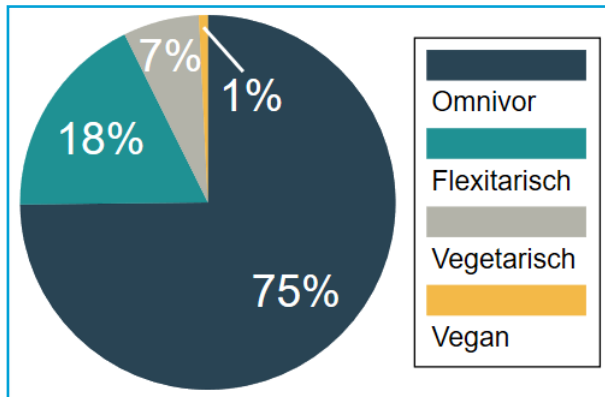


Abb.1 Anteil der versch. Ernährungsstile

### SUPERMARKT ODER DISCOUNTER?

In Bezug auf ihre Einkaufsgewohnheiten wurden die Hamburger\*innen befragt, wo sie ihre Lebensmitteleinkäufe erledigen. Spitzenreiter ist dabei der Supermarkt - Auf die Frage, wie oft ihr Haushalt Lebensmittel aus folgenden Quellen kauft, gaben die Befragten an, ihre Lebensmittel so gut wie immer oder oft in folgenden Läden zu besorgen:

- Supermarkt (73 %)
- Discounter (47%)
- Wochenmarkt (31%)
- Bioladen (22%)
- Lebensmittelfachgeschäft (17%)

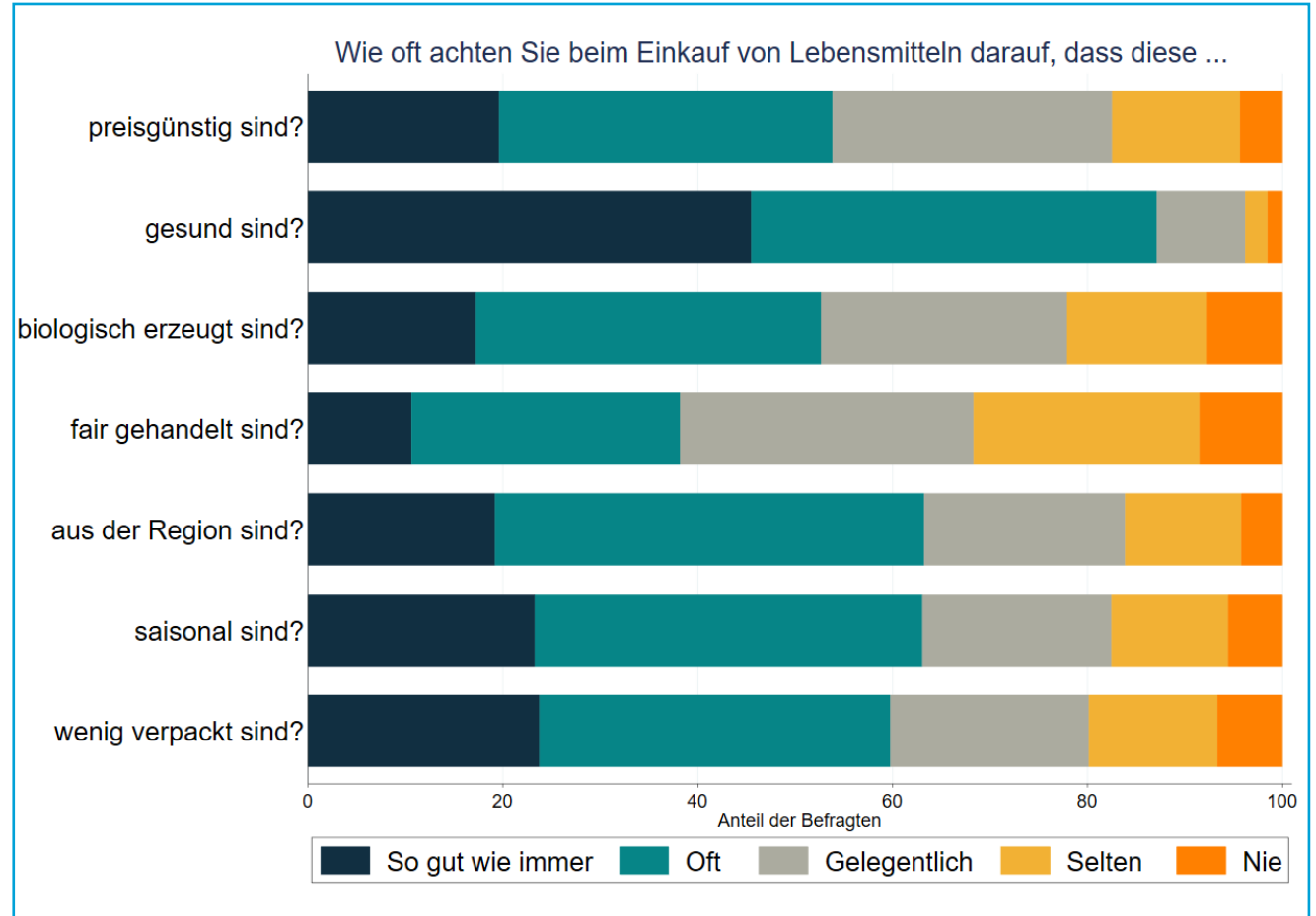


Abb.2 Kriterien beim Einkauf von Lebensmitteln

**Gesundheit** ist den Hamburger\*innen besonders wichtig: Laut eigenen Angaben achten 87% der Befragten auch beim Einkauf von Lebensmitteln im Allgemeinen so gut wie immer oder oft darauf, dass diese gesund sind (Abb.2). **Regionalität** (64%) und **Saisonalität** (63%) folgen in der Rangfolge der häufigsten Kriterien. Auf **biologische Erzeugung** achten dagegen nur 53% regelmäßig.

Am seltensten wird der **faire Handel** von Lebensmitteln beachtet: Mit 62% gab der überwiegende Anteil der Befragten an, nur gelegentlich, selten oder nie diese Eigenschaft als Kaufkriterium einzubeziehen.